

==== Nur hier angezeigt! ====

[Z]

Soeben erschienen:

Lehrbuch der Analytischen Geometrie

Teil I

Analytische Geometrie der Ebene

von

Geh. Reg.-Rat Dr. O. Dziobek

Professor für höhere Mathematik an d. Techn. Hochsch. zu Charlth.

Dritte Auflage.

==== Mit 85 Figuren. ====

Gr. 8°. Gebunden M. 6.— ord., M. 4.— bar; brosch.
M. 5.— ord., M. 3.50 no, M. 3.25 bar und 11/10.

Trotz des Krieges war schon nach kurzer Zeit die 3. Auflage dieses von der gesamten Fachpresse glänzend besprochenen Lehrbuches notwendig. Sie liegt nunmehr vor.

In musterhaft klarem Stil entspricht das Lehrbuch den Bedürfnissen der technischen Hochschulen, wie auch dem Studium der Mathematik. Zahlreiche Beispiele und Übungsaufgaben mit Lösungen machen das Werk besonders wertvoll.

Ich bitte um freundliche Verwendung und sehe umgehender Bestellung gern entgegen, da ich unverlangt nicht sende.

Gebundene Exemplare führen die Bar-ortimente K. F. Koehler und F. Volckmar in Leipzig und Alb. Koch & Co. und Neff & Koehler in Stuttgart.

Hochachtungsvoll

Braunschweig.

A. Graff's Buchhandlung.

Geschenkwerke zum Osterfeste

Platon, Phaidon oder Über die Unsterblichkeit
der Seele. Deutsch von Otto Apelt.

M 1.80, geb. M 2.40

Leibniz, Deutsche Schriften.

Bd. 1. Muttersprache und völkische Gesinnung.

Bd. 2. Vaterland und Reichspolitik.

Je M 2.—, geb. M 2.60

Goethes Philosophie aus seinen Werken.

M 3.60, geb. M 4.—

Sumboldt, Wilh. v., Ausgewählte philosophische
Schriften.

M 3.40, geb. M 4.—

Kants Ausgewählte kleine Schriften. Geb. M 1.40

Schleiermacher, Reden über die Religion.

M 1.40, geb. M 1.80

— Monologen und Weihnachtsfeier.

M 2.—, geb. M 2.50

Felix Meiner, Leipzig

Zur Konfirmation

[Z]

Hierdurch erinnere ich die Herren Kollegen an

Weidel, Dr., Weltleid und Religion.

Pr. 1.50

— Weltkrieg und Kirchenglaube.

Pr. 1.20

Uhde, Wald., „Der wollte keine Knechte“.

Pr. 1.—

— Anno Dreizehn, Pergamentbd. Pr. 3.—

à cond. mäßig: bar mit **40%**Diese Bücher sind in vielen Zeitungen — wie bekannt
— **vorzüglich empfohlen** und bilden so

← eine wertvolle Beigabe zu jedem Konfirmations-Geschenk. →

Magdeburg, März 1917.

Carl E. Klog Verlag.

[Z]

Großer Massenabsatz!

Soeben erschienen, und den dringendsten Zeitbedürfnissen
weiterer Kreise entsprechend, ist das reich illustrierte Heft:

Wie man aus alten Kleidern

neue herstellt.

In Rücksicht auf den allgemeinen Bedarf billigt gestellter
Preis:

50 Pf. ord., 30 Pf. bar.

Bei Bezug von 6 Exempl. einzelne Exempl. 25 Pf. bar.

Gegen die Kleiderknappheit wird am erfolgreichsten das natürliche Bestreben der Frauen, sich selbst zu helfen, wirken, und alle Mittel, getragene Kleidungsstücke durch Aufbesserung, Umarbeitung einer neuen restlosen Ausnutzung zuzuführen, sind daher von größtem Wert. In Erkenntnis dieser Verhältnisse haben wir in unseren Werkstätten die zweckmäßige Neuverwertung getragener Kleidungsstücke aufs gründlichste praktisch ausprobiert. Das Ergebnis dieser Versuche ist im obigen Heft niedergelegt. Die mit vielen hundert technischen Abbildungen versehene Anleitung ist selbst für auf diesem Arbeitsgebiete ganz Unerfahrene von zwingender Klarheit, denn für jedes getragene Kleidungsstück, sei es nun Rock, Bluse, Mantel, Herrenanzug, ist die vielfache Verwendungsmöglichkeit dargetan und erklärt.

Dresden, den 19. März 1917

Internationale Schnittmanufaktur
Georg Lehmann.